

Funktionsstörungen auf Netbook mit Soundkarteninterface und Digi Modes

Beitrag von „DH1ST“ vom 16. Juni 2017, 15:57

Hallo zusammen,

hier ein kleiner Erfahrungsbericht.

Seitdem ich mir ein neues Netbook, genauer gesagt ein Windows 10 Tablet mit abnehmbarer Tastatur gekauft habe um damit Digi Modes (hauptsächlich PSK-31) zu betreiben hatte ich seit jeher Probleme.

Folgende Konstellation fand sich bei mir vor:

TRX Yaesu FT857D

Netbook: Lenovo Miix310

OS: Windows 10

Soundkarteninterface: Yaesu SCU-17

Antenne MWF MB14

Das Soundkarteninterface ist über CAT mit dem TRX verbunden und kann diesen auch Steuern.

Der Rechner über USB mit dem SCU-17.

Empfang klappte einwandfrei. Jedoch beim Senden reagierte die Touchoberfläche des Tablets genauso wenig wie das Mousetouchpad und die Tastatur, welche ja auch nur über Magnete am Tablet gehalten wird und über ein paar Kontakte miteinander verbunden ist.

Meine erste Idee war ein etwas dickeres und besser geschirmtes USB Kabel zu verwenden als jenes, welches mitgeliefert wurde.

Keine Besserung.

Ich hatte noch einen Haufen Klappferritkerne zu Hause, die bei PC Monitoren beige packt waren und wir in der Firma Haufenweise verbaut hatten.

Also je einen Ferritkern um das Cat- Sound- und USB- Kabel.

Wieder keine Änderung, beim Senden das gleiche Phänomen.

Ich habe dann wieder auf das originale USB-Kabel zurückgewechselt, da dieses ein wenig länger ist als das oben genannte, dickere Kabel.

Das dünnere USB Kabel habe ich nun zusätzlich noch in 3 Windungen in den Kern gelegt. Auch das hat es nicht besser gemacht.

Hier habe ich dann erstmal entnerft aufgegeben. Auch hatte ich zu dieser Zeit noch nicht den Platz viel zu basteln.

Vor zwei Tagen habe ich mich dann wieder daran gesetzt.

Da meine Antenne ein Clone einer Outbacker Antenne ist, somit eine stark verkürzte Vertikal - Antenne welche ich mit 4 Drahtradials á 12,5m als Gegengewicht betreibe, habe ich mangels anderem Probiermaterial 8 meiner Klappferrite aus der Schale geholt und diese in Reihe, direkt hinter den PL Stecker der Antenne angeschrumpft und versucht damit Mantelwellen einzudämmen.

Leider änderte auch das nicht mein Problem. Es war keine Steuerung des Netbooks mehr möglich nachdem der Transceiver auf Sendung gegangen ist.

Enttäuschung und langes Grübeln war die Folge und dann halt mir der Zufall etwas auf die Sprünge.

In Gedanken hielt ich das USB Kabel mit dem Klappferrit in der einen Hand, in der anderen hielt ich einen weiteren Klappferrit.

Da ich meine Hände nicht stillhalten kann wickelte ich nun das USB Kabel auch hier dreifach in den Kern und klappte den Ferrit zu.

Ich schaute auf das Kabel und dachte mir das sieht optisch so selten dämlich aus, dass muss doch jetzt funktionieren.

Und, was soll ich sagen.. meine ersten PSK-31 QSO's sind im Log.

Es funktioniert einwandfrei.

Kein großer AHA Effekt hinter dieser Story, aber vielleicht hilft es ja mal jemanden. Manchmal hilft viel einfach viel 😊

Allen ein schönes Wochenende.

73, Stefan, DH1ST

Beitrag von „do2mad“ vom 16. Juni 2017, 19:55

Hallo Stefan,

danke für den Bericht .

HF scheint manchmal wirklich komische Wege zu gehen .

Also ich habe hier mal eine ähnliche Installation gehabt, allerdings ohne Probleme .

Hardware ein FT897 mit SCU-17 und einem Microsoft Surface Pro .

Ich hatte hier keinerlei Probleme beim Senden, wobei ich kein PSK sondern eine Winlink Verbindung aufgebaut habe auf 80m .

73 Martin - DO2MAD

Beitrag von „DH1ST“ vom 28. Juni 2017, 08:36

Hi Martin,

ich gehe davon aus, dass die HF sich den Weg über die Magnetkontakte zwischen Display und Tastatur in die Elektronik gesucht hat. Aber genau wissen tue ich es auch nicht.

Mich wundert es eh, dass die in der Tastatur verbauten USB Anschlüsse, auf diese Weise mit dem Rechner verbunden, funktionieren. 😊

73, de Stefan / DH1ST